

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vielleicht richtiger zur Psychose) des Krieges, und sehen Sie sich als Unbeteiligte gerade als verpflichtet an, ohne Urteil über das, was andere tun, überall nur das Gute hervorzuheben. Das ist der Weg, der uns ganz allmählich wieder in bessere Beziehungen zurückführen kann.

Vielleicht gestatten Sie mir auch noch einen persönlichen Ratsschlag aus meiner Erfahrung. Nicht aus eigenem Verdienst, sondern durch angeborene Neigung habe ich in allen Lagen, in die das Leben mich versetzt hat, stets in erster Linie das Schöne, Gute, Vorteilhafte gesehen und habe damit unendlich viel Glück empfunden und viel vortreffliche Menschen kennen gelernt. Gegen Schwächen und Nachteile bei andern, zumal bei andern Nationen bin ich deshalb nicht blind gewesen, und mein Leben hat mir auch sein ehrliches Maß an Enttäuschungen gebracht. Aber versuchen Sie gewissenhaft, in jeder Umgebung, in die das Schicksal Sie führt, vor allem die edeln Eigenschaften Ihrer Mitmenschen zu entdecken. Das andere ergibt sich von selbst. So können Sie auch in bescheidener Stellung zu Boten des Friedens, zu Förderern wahrer Menschenkultur werden.

